



Auch in Zukunft wird die Arbeit den Vorstandsmitgliedern des FC Thusis/Cazis nicht ausgehen.

## FC Thusis/Cazis blickt auf ein intensives Vereinsjahr zurück

Am 14. März fand die gut besuchte 28. Generalversammlung des FC Thusis/Cazis statt. Dabei konnte auf ein intensives Jahr mit zahlreichen sportlichen Höhepunkten zurückgeblückt werden. Unter dem Traktandum Wahlen sind zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt worden.

pd. Im Jahresbericht blickte Präsident Harald Leib auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Es war ein intensives Jahr, geprägt von grossen sportlichen Erfolgen, aber auch von der herausfordernden Suche nach Trainern und Vorstandsmitgliedern.

### Viele Höhepunkte im Vereinsjahr

Das Jahr hatte einiges zu bieten: Die Junioren C stiegen in die höchste Spielklasse, die Coca-Cola-Junior-League, auf und mit Gion-Fadri Chande erhielt erstmals ein Junior aus den eigenen Reihen ein Aufgebot für die U15-Nationalmannschaft.

Im Sommer verbrachten die Juniorinnen und Junioren des FC Thusis/Cazis bereits zum fünften Mal ein Trainingslager in Schüpfheim. Die 69 Teilnehmenden wurden von 17 engagierten Leitern betreut, welche daraus eine Fussballwoche gestalteten, bei welcher auch der Spass und die polysportive Seite nicht zu kurz kamen.

### Bündner-Cup-Doppelsieg

Als absoluter Höhepunkt des letzten Jahres gilt unbestritten der Bündner-Cup-Doppelsieg des FC Thusis/Cazis. Doch nicht nur die sportliche Leistung, welche die 1. Mannschaft der Herren und das Damenteam der 1. Liga vollbrachte, machte diesen Moment einzigartig. Die Ringstrasse in Chur war den ganzen Tag fest in der Hand von «Blau-Gelb». Eine solche Fangemeinde zu haben, macht auch den FC Thusis/Cazis stolz.

### Einsatz an der Vifa 12

Auf eine gute Zusammenarbeit mit den freiwilligen Helfern aus den Reihen des regionalen Fussballklubs konnten auch die Orga-

nisatoren der Vifa 12 zählen. Der Betrieb der Festwirtschaft und die Gestaltung des Bühnenprogramms bot so manche Herausforderung, welche jedoch im Teamwork erfolgreich gemeistert wurde. Ob in der Küche, im Service, beim Aufbau oder Abbau, es wurde Hand in Hand gearbeitet. Neben der Vifa12 waren auch noch das Grümpli, das Schülerturnier und der Steffaliball zu organisieren.

### Neue Vorstandsmitglieder gewählt

Sich auf den erreichten Erfolgen auszuweichen, gilt jedoch nicht. In der zweiten Hälfte des letzten Jahres war es nicht mehr für jedes Team möglich, an die sportlichen Höhenflüge der Rückrunde anzuknüpfen. Auch die Suche nach den Nachfolgern für Ruedi Kienast (6 Jahre Vorstandsmitglied) und Andy Noll (11 Jahre Vorstandsmitglied) war nicht einfach. Der Verein hat mit über 550 Mitgliedern eine Grösse erreicht, die auch die Aufgaben im Vorstand sehr zeitintensiv werden liessen. Aus diesem Grund wurden die Strukturen etwas verändert und kleinere «Arbeitspäckli» geschnürt, die auf mehreren Schultern verteilt werden können. Mit Fabio Brot hat sich zudem ein junger, bereits bisher sehr engagierter Nachfolger als Juniorenobmann für Ruedi Kienast finden lassen. Der FC Thusis/Cazis freut sich, Fabio Brot im Vorstand begrüssen zu dürfen. Die Suche nach einem Vorstandsmitglied Spielbetrieb/Administration geht weiter: Der Posten ist nach wie vor vakant. Die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder wurden mit einem grossen Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz verabschiedet.

## Podiumsgespräch im Bahnmuseum

pd. Weltweit gibt es drei Bahnen, welche dem Unesco-Weltkulturerbe angehören. Dies sind die Semmering-Bahn in Österreich, die Mountain Railways of India sowie seit 2008 die Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina. Am Freitag, 22. März, ist das Südbahn-Museum Müzzzuschlag zu Besuch im Bahnmuseum Albula. Im Rahmen der Sonderausstellung «Kalka-Shimla Diaries» von Sonja Feldmeier findet ein Podiumsgespräch zum Thema Museum und Unesco-Weltkulturerbe statt.

Am Podium nehmen teil: Gion Caprez, Mitautor des Dossiers für die Anmeldung der Rhätischen Bahn als Unesco-Weltkulturerbe. Er ist beruflich als Lokomotivführer bei der RhB und als Konservator des Bahnmuseums Albula tätig.

Günter Dinohobl ist Monitoring-Beauftragter für die Semmeringbahn, welche als erste Eisenbahnstrecke als Unesco-Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde.

Kerstin Ogris ist Museumsleiterin vom Südbahn-Museum Müzzzuschlag.

Pius Tschumi ist seit über zehn Jahren im Projekt Bahnmuseum Albula involviert und zeichnet sich für das Konzept und die Szenografie des Bahnmuseums verantwortlich und ist seit der Eröffnung im Juni 2012 als Kurator des Museums engagiert.

**Programm: Freitag, 22. März, 15.30 Uhr kurze Vorstellung des Südbahnmuseums. Gespräch mit Experten, Moderation Peider Härtli (ehem. Leiter Unternehmenskommunikation und Mediensprecher der Rhätischen Bahn). Anschliessend Apéro.**

## GRATULATIONEN

Am 18. März vor zehn Jahren hat im Alters- und Pflegeheim Domleschg *Trudi Heinz* ihre Arbeit als Leiterin des Wäschepools übernommen. Im Namen der Stiftung danken wir der Jubilarin für ihren grossen Einsatz und ihre Treue zu unserem Heim.

*Die Heimleitung*

\*\*\*\*\*

Im Giuvaulta-Zentrum für Sonderpädagogik in Rothenbrunnen konnte in diesen Tagen *Ursula Poltéra*, Heilpädagogin, ihr 20-Jahr-Arbeitsjubiläum feiern. Sie arbeitet in der Sonderschule.

*Die Geschäftsleitung*

# E-Mail:

poeschtl@suedostschweiz.ch